

BUCHMANN GALERIE BERLIN

SEAN DAWSON - SILENT GLITCH - Paintings

26. November 2005 bis 28. Januar 2006



Der in London lebende Maler Sean Dawson gibt in seinen neuen Arbeiten nur wenig Preis über die Ursprünge der eigenartigen, einmal merkwürdig technoid, dann biomorph wirkenden Bildwelten, die angesiedelt zu sein scheinen zwischen der Bildsprache David Cronenbergs und Alice im Wunderland, genauso wie zwischen den Bildern aufgeklappter Rorschachtests und einer Mischung düsterer Tattoos.

Ein Kondensat verschiedenster fotografischer Bildvorlagen, wie zum Beispiel Fotos modernistischer Architektur, schafft die Basis für Sean Dawsons Bildfindung. In mehreren jeweils fotografisch festgehaltenen Arbeitsschritten wird die ursprüngliche Vorlage mechanisch verzerrt, aufgebrochen und in neuen Konstellationen wieder zusammenfügt und dabei mehrfach übermalt. Das Aufbrechen und Samplen einer Vorlage erinnert an Prozesse der digitalen, technologisierten Bildgenerierung.

Die oft dreidimensionalen Bildvorlagen führt Dawson durch das Abfotografieren und die malerische Umsetzung auf die Leinwand immer wieder auf die Fläche zurück. In der völlig glatten und perfekten Bildoberfläche verstärkt sich die illusionistische Räumlichkeit, wo die Bilder ihre eigene visuelle Realität erlangen, die sowohl hyper-realistisch als auch traumartig kaleideoskopisch wirkt. Der Betrachter taucht ein in eine unmittelbare Bildwelt non-realistischer Motive.

Sean Dawson (*1964) lebt und arbeitet in London. Seine Ausbildung absolvierte er am Central St. Martins College of Art&Design und am RCA Royal College of Art.

>Silent Glitch< ist die erste größere Ausstellung des Künstlers in Deutschland.

Bei weitere Fragen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an uns.